

# Destination Flims Laax setzt auf ihr Unesco-Welterbe

pm. Seit einigen Wochen weist kurz vor der Autobahnausfahrt der A13 bei Reichenau-Tamins eine grosse Tafel mit einem Bild der

Tschingelhörner auf die «Welterregion Sardona» hin und zeigt den Besuchern den Weg in die Destination Flims Laax. Laut den

Verantwortlichen der Flims Laax Falera Management AG ist neben der Autobahntafel nun auch die neue Beschilderung der Dörfer in der gesamten Destination zwischen Tamins und Sagogn vorerst abgeschlossen. «Die einheitliche und durchgängige Signalisation der Destination ist ein Meilenstein und hat einige Zeit in Anspruch genommen», so Marc Woodtli. «Es ist für uns ein Glücksfall, dass wir mit dem Unesco-Welterbe eine Marke von weltweiter Bekanntheit nutzen können, welche sich mit dem Begriff 'Welterregion Sardona' auf die gesamte Destination anwenden lässt.»

Neben der neuen Strassenbeschilderung kann Flims Laax mit weiteren Neuerungen zum Welterbe Sardona aufwarten: Der Welterbe-Besucherpavillon bei der Segneshütte wurde im Sommer derart gut besucht, dass dieser nun vergrössert wurde und ganzjährig zugänglich bleibt. Im Besucherpavillon wie auch zu Hause lässt sich die App Sardona runterladen, mittels welcher zahlreiche Abenteuer rund um die Segnesböden und in Flims erlebt werden können.



*In der «Welterregion Sardona» lässt sich vieles entdecken und erleben.  
Pressebild*